



←Zeitmaschine bauen



Projektwoche «Zeitmaschine bauen»

Mit ZeitzeugInnen und Smartphones ins 20. Jahrhundert

SchülerInnen recherchieren, interviewen und filmen. Zu zweit besuchen sie ZeitzeugInnen und zeichnen deren Erzählungen auf. Mit den Fotoalben der über 60-Jährigen verarbeiten sie Ausschnitte dieser Tonspuren mit unserer Film-App beim Zweitbesuch zu Kurzfilmen, die sie anschliessend publizieren.



Interview, Quellenarbeit und die Knöpfe der App 'Z-moviemaker'

- Zielgruppe** 16 bis 26 SchülerInnen von Sekundarschulen, Gymnasien und Kantonsschulen.
- Dauer** Projektwoche und vorbereitende Doppellektion.
- Varianten** Als Klassenprojekt und klassengemischt möglich.
- LP 21** RTZ, ERG, Deutsch, berufliche Orientierung, Medien und Informatik, Überfachl. Kompetenzen.
- Orte** In der Schule und bei den ZeitzeugInnen zu Hause.
- Kosten** Das Schulprojekt wird als «schuku spezial» Angebot stark unterstützt. Die Kosten für die Schulen betragen darum nur 500 CHF pro Umsetzung.
- Leitung** Christian Lüthi, Historiker, Lehrer, Journalist und Projektleiter Verein Zeitmaschine.TV. E-Mail: c.luethi@zeitmaschine.tv
- Buchung** Reservieren Sie Ihre Daten via schukulu.ch
Der Buchungshorizont liegt bei 2 bis 24 Monaten.



Zeitmaschine bauen



Film-Termin in Unteriberg SZ. Fotos von Renate Wernli (sw)

Projekttablauf

Vorbereitend suchen die SchülerInnen in Zweier-Teams ältere Leute, die sie in der Projektwoche besuchen und zu deren Jugend befragen. Beim Zweitbesuch drehen sie die Ton-Aufnahmen mit Privatfotos der ZeitzeugInnen und weiteren Quellen zu Kurzfilmen, die sie online veröffentlichen. Dazu nutzen sie die projekteigene App «Z-moviemaker» sowie iPhones und iPads des Vereins Zeitmaschine TV.

Zwischen Inputs wie Interview-Vorbereitung und Filmtraining arbeiten die SchülerInnen selbständig in Zweierteams, in denen sie arbeitsteilig als JournalistIn und TechnikerIn wirken.

Spielregeln

- Die Themen werden gemeinsam mit der Schule gesetzt.
- Das Projekt wird von einer oder zwei Lehrpersonen begleitet.
- Das Projekt benötigt eineinhalb oder zwei Schulzimmer.
- Familienmitglieder der SuS werden andere Teams vermittelt.

Quellen und ausserschulische Lernorte

Neben den Wohnungen der ZeitzeugInnen werden Brockenhäuser und Museen in das Projekt einbezogen.



SchülerInnen beim Test-Filmen im Estrich der alten Schule in Ins be.



Zeitmaschine bauen

Lehrplan 21 Bezüge mit Hyperlinks

Das Schulprojekt weist viele LP21 Bezüge auf. Entsprechend vielfältig sind die Begabungen, die es bei den SchülerInnen fördert.

Deutsch: Förderung der Grundfertigkeiten in Hören und Sprechen. Verknüpfung mit den Fächern WAH, RZG sowie ERG.

RZG 7.1 & 7.3: Die Begegnung mit den ZeitzeugInnen führt zur Reflektion des eigenen Lebens und zu Erkenntnissen über die Vergangenheit. Deren Wohnungen spielen dabei als ausserschulische Bildungsorte ebenfalls eine wichtige Rolle.

ERG 5.5: Anhand der Erzählungen setzen sich die SuS mit verschiedenen Weltansichten auseinander.

WAH 1 & 2: Die SuS reflektieren den Wandel der Arbeitswelt und können ihre eigenen Bedingungen besser einordnen

Gestalten 2A1 & 3A1: Die SchülerInnen lernen bei der Gestaltung der Filme Objekte als Ausdruck verschiedener Kulturen und Zeiten erkennen und deren Symbolgehalt deuten.

Medien und Informatik 1.3:

Die SchülerInnen setzen fremde Lebenserfahrungen in Kurzfilme um, die sie unter Einbezug von Verträgen veröffentlichen.

Berufliche Orientierung 2: Die Auseinandersetzung mit Berufsbiografien hilft bei der eigenen Berufswahl. Die SuS lernen auch einiges über den Wandel der Berufsfelder und der gesellschaftlichen Rolle der Arbeit.

Überfachlichen Kompetenzen: Team-Arbeit und Generationenbegegnungen fördern die Sozialkompetenz. Die Beschäftigung mit der Software und historischen Quellen vermitteln Medien- und Methodenkompetenzen. Bei Interviews, Schnitt und Verfilmung werden Narrative Kompetenzen gefördert.



Die klickbaren Lehrplan 21 Bezüge finden sich auch [online](#).



Zeitmaschine bauen

Muster Wochenplan für Umsetzungen auf Sek 1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 9.45	Interview Admin Zz-Termine Fragen formulieren Interview Training	Aufnahme schneiden Ton-Schnitte planen	Töne & Bilder Tonspuren schneiden Film-Clips beurteilen	Filmen Arbeit mit Quellen Skript zu Tonspuren	Publizieren Finish der Webseite Fragen zu Copyright etc.
Pause					
10.10 - 11.50	iPhones & Film-App Erster Test-Film Verträge: Eltern & Zz	Tonspuren schneiden	Tonspuren schneiden Film-Training	Film-Training: Film-App & Foto-Alben	Zeitmaschine Spiele: App für Alt & Jung
Mittag					
13.30 - 15.00	Aufnahmetechnik Interview Trainieren	Tonspuren schneiden Film-Clips beurteilen		Spaziergang durch lok. «Vintage place»	Klasseninterne Clip-Show Feedbacks
ab 15.30 - max. 19.00	Interviews in 2er Teams bei ZeitzeugInnen. ca. 90 Min.			Dreharbeiten in 2er Teams bei ZeitzeugInnen. ca. 90 Min.	
Legende:	In der Schule	Teams bei ZeitzeugIn	Klassen-Ausflug	Zz= ZeitzeugInnen	



Zeitmaschine bauen



Kontakt & Links

Verein Zeitmaschine TV

Wankdorffeldstrasse 102

CH - 3014 Bern

Tel: +41 31 534 63 16

[Zeitmaschine.TV/Generationenspiel](https://www.zeitmaschine.tv/Generationenspiel)

[Zeitmaschine.TV/Verein](https://www.zeitmaschine.tv/Verein)

[Zeitmaschine.TV/News-und-Geschichte](https://www.zeitmaschine.tv/News-und-Geschichte)

Unsere Apps: [Z-moviemaker](#) & [Zeitmaschine Spiele](#)

Projektleiter Christian Lüthi:

c.luethi@zeitmaschine.tv

Ein paar Projektseiten

[Zeitmaschine.TV/Ettiswil-lu](https://www.zeitmaschine.tv/Ettiswil-lu)

7. Klasse Sek & Real

[Zeitmaschine.TV/Ins-be](https://www.zeitmaschine.tv/Ins-be)

8. Klasse Sek & Real

[Zeitmaschine.TV/Altstätten-sg](https://www.zeitmaschine.tv/Altstätten-sg)

9. Klasse Sek

[Zeitmaschine.TV/Seetal-lu](https://www.zeitmaschine.tv/Seetal-lu)

Kantonsschule



Das interdisziplinäre Schulprojekt wird seit Beginn durch eine breite Presseberichterstattung begleitet: [Zeitmaschine.TV/Presse](https://www.zeitmaschine.tv/Presse)